

## HERIBERT FRIEDL LUFTDRUCK

Heribert Friedl ist ein Connoisseur im Bereich der olfaktorischen Wahrnehmung. Seit über 15 Jahren beschäftigt er sich mit Duftstoffen und deren Wirkung. Die sehr konsequent im Laufe der Jahre entwickelte Arbeit ist mittlerweile zu einem komplexen System aus subjektiver Wahrnehmung und objektiver Vorgabe geworden.

In seiner aktuellen Ausstellung versucht Friedl jedoch wieder einen Bogen zu seinen Anfängen zu spannen. Erste Arbeiten die dem Begriff der „nonvisualobjects“ zuzuordnen sind, wurden mit der Materialität Luft im Sinne eines bildhauerischen bzw. skulpturalen Elements konzipiert. Visualisierungen in Form eines hydraulischen Systems waren die ersten Versuche, dieser nicht visuellen Materie Sprache zu verleihen.

„Dass das Sehen allein nur eine Dimension der Wahrnehmung erfasst und dass die Reduktion des Werks auf den bloßen Objektstatus auch eine Reduktion komplexer Wahrnehmungs- und Interpretationsmöglichkeiten bedeutet, wäre eine, aus Friedls Ansatz zu ziehende Erkenntnis. Luft ist ja gewöhnlich etwas, das um die Kunst herum ist, oder das im Raum drinnen ist, d.h. sie ist immer nur der Füllstoff, nie aber die Sache selbst. Friedl dreht sozusagen den Spieß um, er verweist darauf, dass dieser Füllstoff die eigentliche Essenz ist und alles andere in Bezug darauf nur Hülle darstellt.“ (Rainer Fuchs, Mumok Wien)

### Heribert Friedl

\*1969 in Feldbach/Steiermark

Studium an der Universität für Angewandte Kunst in Wien (Bildhauerei)

1998	Diplom mit Auszeichnung
1999	Preisträger beim Förderungspreis für bildende Kunst in der Steiermark
2005	Gründung des CD-Labels nonvisualobjects
2009	Preisträger beim 31. Österreichischen Graphikwettbewerb
2010	Universalmuseum Joanneum Preis
2013	Preisträger beim 33. Österreichischen Graphikwettbewerb

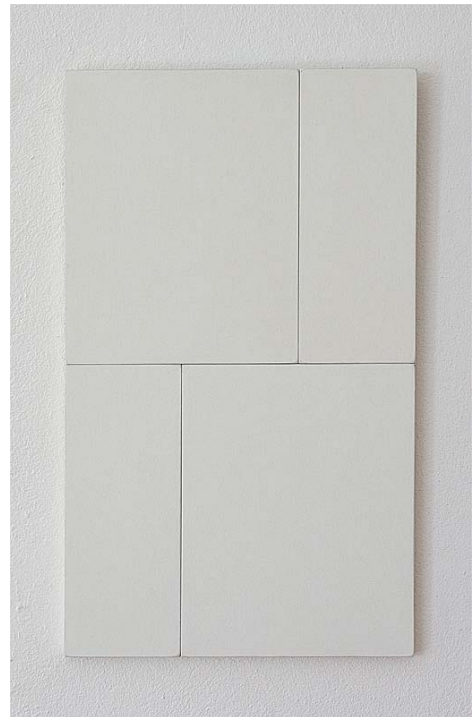
### Ausstellungen/Projekte (Auswahl):

2013	„ITEM PERSPECTIVA. Von flüssigen Stammbäumen im Geröll der Vernetzung: ein Familienporträt“; Galerie Krome, Berlin „Galerie Krome at Espace Beaumont“; Espace Beaumont, Luxemburg „Ostrale – internationale Ausstellung zeitgenössischer Künste“; Messehalle, Dresden „Chancen und Risiken“; Galerie hanfweihnacht, Frankfurt/Main „33. österreichischer Grafikwettbewerb“; Galerie im Taxispalais, Innsbruck „Heribert Friedl / Andreas Heller“; Kunstverein Baden, Baden bei Wien
2012	„Das Verweilen im Transit. Die Erinnerung freilegen“; KHG-Galerie und Leechkirche, Graz (solo) „Von Sinnen. Wahrnehmung in der zeitgenössischen Kunst“; Kunsthalle Kiel (Katalog) „Kunst- und Wunderkammer revisited“; Neue Galerie Landshut (Katalog) „Beyond Seeing“; Stift Admont, Admont (Katalog) „SUB“; Galerie hanfweihnacht, Frankfurt/Main (solo)
2011	„Boomerang Hits“; Forum Stadtpark, Graz „1+1+1=1 Trinität“; Kulturzentrum bei den Minoriten, Graz (Katalog) „Gaumenfreuden – Augenschmaus. Das Essen in der aktuellen Kunst“; Kallmann Museum, Ismaning (Folder) „An Exchange with Sol LeWitt“; MASS MoCA, North Adams, Massachusetts, USA
2010	„Förderungspreis des Landes Steiermark für zeitgenössische bildende Kunst 2010“; Neue Galerie Graz (Katalog) „In aller Munde – Süßigkeiten in der Kunst“; Villa Rot, Burgrieden/Rot (Katalog)
2009	„In Between. Austria Contemporary“; Galerija Umjetnina Split, Kroatien „31. österreichischer Graphikwettbewerb“; Galerie im Taxispalais, Innsbruck (Katalog)
2008	„audi_re“; Kunstverein Ingolstadt (solo) „Fokus Bibliothek. focus library“; Stift Admont „zeigen. eine audiotour von karin sander“; Kunstverein Arnsberg „soundscapes“; laden/lothringer13, München
2007	„surfacesobjects“; Galerie im Traklhaus, Salzburg (Folder) „Ich fühle was, was du nicht siehst. Kunst zum Begreifen!“; Stift Admont (Folder) „GeoPhonoBox: Sonic Surveys of Place“; Around the Coyote Gallery, Chicago, USA
2006	„Förderungspreis des Landes Steiermark für zeitgenössische bildende Kunst 2006“; Neue Galerie Graz (Katalog)
2005	„cascade“; soundinstallation, Leerraum [ ] progr bern, Schweiz „Klangomat“; Kunstmuseum Bern/Künstlerhaus Solothurn/Leerraum, Schweiz „on the spur of the moment“; raum, Bologna, Italien

Dauer der Ausstellung: 05.04. – 16.05.2014



**Interpretations (breeze series), 2013**  
Aquarell auf Aluminium, Druck auf Papier



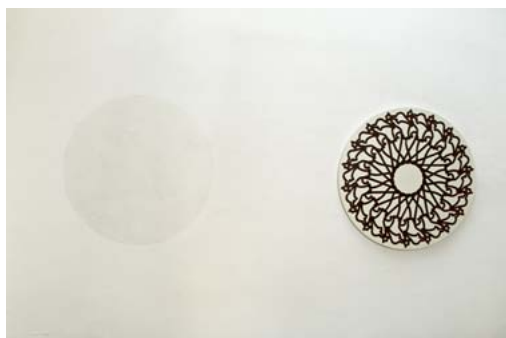
**Segmente (series), 2013**  
Holz, verschiedene Duftstoffe



**untitled (mint), 2014**  
Klebefolie, Kunststoffolie, Letraset, Luftdruck



**sweet aroma honey lulu, 2014**  
Klebefolie, Kunststoffolie, Letraset, Luftdruck



**you are welcome (P), 2013**  
Duftlasur auf Wand  
**you are welcome (Wappen/Emblem), 2013**  
MDF-Platte, Kunstharz, Lack

Dauer der Ausstellung: 05.04. – 16.05.2014